

Überblick Unterstützungsmaterial Distanzunterricht

1. Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht

Die [„Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht“](#) dient als Leitfaden für Schulleitungen und Lehrkräfte aller allgemeinbildenden Schulen. Sie ist vom Ministerium für Schule und Bildung in Zusammenarbeit mit QUA-LiS und unter Beteiligung von Schulleitungen, Lehrkräften und Fachleitungen entwickelt worden. Auf der Grundlage der [„Didaktischen Hinweise für das Lernen auf Distanz“](#) bietet sie konkrete Hinweise und Unterstützung bei der Entwicklung organisatorischer, didaktisch-methodischer und pädagogischer Konzepte sowie Leitlinien zur Leistungsbewertung. Sie steht als [Online-Broschüre](#) und [PDF](#) zur Verfügung.

Für die Berufskollegs liegt eine [„Handreichung zur chancengerechten Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht“](#) vor. Sie ist vom Ministerium für Schule und Bildung in Zusammenarbeit mit QUA-LiS und unter Beteiligung von oberer Schulaufsicht, Schulleitungen und Lehrkräften entwickelt worden. Die Handreichung enthält unter anderem rechtliche, organisatorische und didaktisch-methodische Hinweise sowie Qualitätskriterien zu bildungsgangspezifischen Konzepten. Sie wird ergänzt von Unterstützungsmaterialien in einem strukturierten [Webangebot](#) zur Umsetzung von digitalen Lernformaten.

2. Erklärvideo zur Handreichung

Die didaktische Empfehlung der Handreichung ist im folgenden [Erklärvideo](#) kurz erläutert. Es gibt einen ersten Einblick in das didaktisch-pädagogische Kapitel der Handreichung und unterstützt die Lehrkräfte bei der Herausforderung, ihren Unterricht so zu planen, dass er sowohl in Präsenz als auch in Distanz gut funktioniert.

3. Austauschformat zur Handreichung

Zur Handreichung hat das Schulministerium eine Austauschreihe „Aus der Praxis für die Praxis“ per Videokonferenz mit Fachleuten aus der Schulpraxis angeboten. In diesem Format wurden Beispiele aus der Praxis für die Praxis vorgestellt. Zudem ging es um den Austausch von Erfahrungen und die Möglichkeit, sich miteinander zu vernetzen. Die Aufzeichnungen der 14 Videokonferenzen stehen im Bildungsportal [hier](#) zur Verfügung.

4. Übersetzungen von Fragebögen aus der Handreichung

Die Handreichung bietet einen Fragebogen zur häuslichen Ausstattung der Schülerinnen und Schüler. Dieser Fragebogen wurde durch die Schulsozialarbeit Bornheim sowie den Kommunalen Integrationsdienst des Rhein-Sieg-Kreises in sechs Sprachen übersetzt: Albanisch, Arabisch, Kurdisch, Polnisch, Russisch, Türkisch. Die Übersetzungen stehen ebenso im Bildungsportal [hier](#) zur Verfügung.

5. Impulspapier zum Distanzlernen

Das Ministerium hat [„Didaktische Hinweise für das Lernen auf Distanz“](#) veröffentlicht. Sie sollen dazu beitragen, dass sich in der Phase des Distanzlernens vielfältige Lernchancen ergeben und gleichzeitig die sozialen Aspekte des Lernens gewürdigt werden. Sie sind nicht als starres Regelwerk zu verstehen, sondern sollen Orientierung geben. Die Hinweise

wurden als didaktisches Unterstützungs- und Reflexionsangebot für Lehrerinnen und Lehrer konzipiert und sie sollen impulsgebend für Seminausbilderinnen und Seminausbilder an den Zentren für schulpraktische Lehrerbildung wirken. Sie sind bewusst allgemein formuliert und erfordern eine Konkretisierung, die an die jeweilige Schulsituation angepasst ist.

6. Austauschformat zum Impulspapier

Zum Impulspapier hat das Schulministerium im Mai für Lehrkräfte kostenlose Online-Austauschformate per Videokonferenz angeboten, bei denen die Möglichkeit bestand, mit den Autoren der didaktischen Hinweise in den direkten Austausch zu treten. Die Aufzeichnungen der Videokonferenzen stehen [hier](#) im Bildungsportal zur Verfügung.

7. QUA-LiS-Unterrichtsvorhaben

Die QUA-LiS entwickelt in diesem Zusammenhang digitale Unterrichtsvorhaben und Praxisbeispiele für alle Schulformen. Sie stellt diese den Schulen sukzessive zur Verfügung. [Hier](#) sind u. a. exemplarische konkretisierte Unterrichtsvorhaben für verschiedene Jahrgänge und Fächer zu finden. Die Unterrichtsvorhaben berücksichtigen unterschiedliche Unterrichtsszenarien, auch jene zum reinen Distanzunterricht mit Verknüpfungsmöglichkeiten zum Präsenzunterricht.

8. LOGINEO NRW

Das Schulministerium stellt allen Schulen landesweit mit der Kommunikationsplattform LOGINEO NRW, einem Lernmanagementsystem (LOGINEO NRW LMS) und dem LOGINEO NRW Messenger Anwendungen für den Distanzunterricht zur Verfügung.

Mit der datenschutzrechtlich geprüften und kostenlosen Plattform erhalten Lehrerinnen und Lehrer Zugriff auf eine Vielzahl von Anwendungen. Sie können beispielsweise rechtssicher über dienstliche E-Mail-Adressen kommunizieren, Termine in gemeinsamen Kalendern organisieren oder auch Materialien in einem geschützten Cloudbereich austauschen.

Das ebenso datenschutzrechtliche und kostenfreie Lernmanagementsystem LOGINEO NRW LMS ist ein Softwaresystem, mit dem Lernprozesse in digitaler Form umgesetzt werden können. Mit LOGINEO NRW LMS können Lehrerinnen und Lehrer Materialien für den Unterricht in Kursen und Lernpfaden unter didaktisch-methodischen Aspekten zur Verfügung stellen, die Lernende zum Teil im eigenen Tempo durchlaufen. In dem System können Lehrende die Lernfortschritte ihrer Schülerinnen und Schüler verfolgen sowie individuelle Rückmeldungen zu ihren Leistungen geben. Es ist zudem möglich, gemeinsame Arbeitsvorhaben zu realisieren: Schülerinnen und Schüler können Aufgaben bearbeiten, einreichen und miteinander oder auch mit den Lehrerinnen und Lehrern kommunizieren. Auf diese Lernplattform können auch externe Dateien (Videos, Fotos, Textdokumente etc.) zur Bearbeitung oder Sicherung der Unterrichtsinhalte hochgeladen werden.

Zu den Funktionen des LOGINEO NRW Messengers gehören eine unkomplizierte und schnelle Kommunikation über Text (Chats), datenschutzkonforme Verschlüsselung der Chaträume und der persönlichen Nachrichten, ein geschlossenes System für die Kommunikation zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern, bei der eine direkte Kommunikation ebenso möglich ist wie der Austausch in Gruppen über verschiedene Chaträume. Zudem können verschiedene Dokumente, Bilder und Videos

geteilt werden. Die Nutzung ist als App und im Web möglich, also mit verschiedenen Browsern, Betriebssystemen, Tablets und Smartphones.

Der LOGINEO NRW Messenger wird perspektivisch ein Videokonferenztool beinhalten als Ergänzung zum bereits zur Verfügung stehenden LOGINEO NRW Messenger.

Alle weiteren Informationen zu den Anwendungen von LOGINEO NRW finden Sie hier:
<https://www.logineo.schulministerium.nrw.de/LOGINEO/index.html>

9. Materialsammlung

Ferner gibt eine umfangreiche [Materialsammlung](#) Hinweise und Tipps für das Lernen auf Distanz und unterstützt Lehrerinnen und Lehrer dabei, geeignete Aufgaben für Ihre Schülerinnen und Schüler zu konzipieren. Die Liste wird kontinuierlich ergänzt und erweitert.

10. EDMOND NRW und learn:line NRW

Mit EDMOND NRW, einem Online- Mediendienst für Schulen stehen im Schnitt ca. 12.000 verfügbare Bildungsmedien bereit. Angeboten werden Unterrichtsfilme, Audiodateien sowie für das Web aufbereitete didaktische DVDs und Lernsoftware einschließlich schriftlichem Begleitmaterial. Die verfügbaren Medien können im Präsenzunterricht oder zu Hause verlässlich digital abgerufen und genutzt werden. Den Link zur Onlineanmeldung, weiterführende Informationen und Tutorials zur Nutzung von EDMOND NRW finden Sie auf der Webseite www.edmond-nrw.de.

Die [learn:line NRW](#) listet über 25.000 kostenfreie digitale Lehr- und Lernmedien. Alle Medien werden redaktionell gesichtet und durchlaufen einen - mit den anderen Bundesländern abgestimmten - [Qualitätscheck](#).